



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 15.

Mittwoch, den 21. Februar.

1900.

Die Nr. 6 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 16. Februar 1900, enthält: Nr. 2650. Gesetz, betreffend die Freundschaftsverträge mit Tonga und Samoa und den Freundschafts-, Handels- und Schiffsverkehrsvertrag mit Zanzibar. Vom 15. Februar 1900.

Der Landgerichtsrath Theopold ist auf seinen Wunsch aus der Commission für die von den Gerichtsschreibern und Gerichtsvollziehern abzulegenden Prüfungen ausgeschieden und an seine Stelle der Amtsrichter Böcker in Salzuflen von mir zum Mitgliede der Commission ernannt worden.

Detmold, den 19. Februar 1900.

Der Präsident des Fürstlichen Landgerichts.
Hunnaeus.

Nachdem der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des Försters Möller in Kreuzkrug festgestellt ist, wird zur Verhütung der Weiterverbreitung der bezeichneten Seuche hierdurch angeordnet, daß der Transport von Wiederkäuern und Schweinen auf den bei Kreuzkrug vorbeiführenden Straßen nur auf mit Strohunterlagen versehenen Fuhrwerken stattfinden darf. Etwaige Uebertretungen werden auf Grund des § 20 des Reichsviehseuchengesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mark eventuell mit entsprechender Haft bestraft.

Detmold, den 17. Februar 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
A. Piderit.

Unter dem Viehbestande des Försters Möller zu Kreuzkrug ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Dieselbe ist erloschen:

1. unter dem Viehbestande des Colons Röhrmann Nr. 60 in Haustenbeck,
2. des Gutsbesizers Riechhof in Hörstmar,
3. „ Landwirths Böckhaus Nr. 2 in Hardissen,
4. „ Colons Kolte Nr. 37 in Kohlstädt,
5. „ „ Brokmann in Kohlstädt.

Detmold, den 20. Februar 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
A. Piderit.

Bekanntmachung.

Die Musterung der Militärpflichtigen des Aushebungsbezirks Lemgo wird für 1900 in folgender Ordnung abgehalten:

I. Aushebungsort Blomberg

auf dem Rathhause daselbst.

1. am Mittwoch, den 7. März d. J., für sämtliche Militärpflichtige des Amts Schwalenberg,
2. am Donnerstag, den 8. März d. J., für sämtliche Militärpflichtige des Amts Schieder,
3. am Freitag, den 9. März d. J., für sämtliche Militärpflichtige des Amts Blomberg und diejenigen des Geburtsjahres 1880 der Stadt Blomberg,
4. am Sonnabend, den 10. März d. J., für die Militärpflichtigen der Stadt Blomberg aus den Geburtsjahren 1878 und 1879 und die etwa vorhandenen noch nicht aus-

gemusterten Militärpflichtigen älterer Jahrgänge, sowie Loosung der Militärpflichtigen des Geburtsjahres 1880;

II. Aushebungsort Lemgo in der Holländ'schen Wirthschaft am Osterthor daselbst.

1. am Montag, den 12. März d. J., für sämtliche Militärpflichtige des Amtes Brake,
2. am Dienstag, den 13. März d. J., für sämtliche Militärpflichtige des Amtes Hohenhausen,
3. am Mittwoch, den 14. März d. J., für sämtliche Militärpflichtige des Amtes Varenholz,
4. am Donnerstag, den 15. März d. J., für sämtliche Militärpflichtige der Stadt Lemgo,
5. am Freitag, den 16. März d. J., für die Militärpflichtigen des Amtes Sternberg-Barntrop aus den Geburtsjahren 1878 und 1879 und die noch nicht ausgemusterten älteren Jahrgänge,
6. am Sonnabend, den 17. März d. J., für die Militärpflichtigen des Amtes Sternberg-Barntrop aus dem Geburtsjahre 1880,
7. am Montag, den 19. März d. J., für sämtliche Militärpflichtige der Stadt Barntrop und Loosung der Militärpflichtigen des Geburtsjahres 1880.

Die Militärpflichtigen haben sich an den Musterungstagen bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile und Strafen morgens 8 Uhr pünktlich zu stellen und die ihnen erteilten Loosungsscheine mitzubringen. Im Loosungstermine ist ihre persönliche Anwesenheit nicht erforderlich.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermine behindert ist, hat ein von der Polizeibehörde beglaubigtes ärztliches Attest beizubringen. Die Beglaubigung des Attestes ist jedoch nicht erforderlich, wenn der betreffende Arzt amtlich angestellt ist.

Militärpflichtige, welche an Geisteschwäche, Schwerhörigkeit, Epilepsie u. leiden, haben hierüber Atteste, Verhandlungen u. im Termine vorzulegen.

Die zu den Reklamationen um Befreiung vom Militärdienst erforderlichen Beweismittel sind mit zur Stelle zu bringen.

Falls die Reklamation auf Gebrechlichkeit oder Arbeitsunfähigkeit der Eltern oder Geschwister sich stützt, müssen diese in Person erscheinen.

An den Tagen, an welchen die Musterung des betreffenden Bezirks stattfindet, wolle sich ein Mitglied des Verwaltungsamts bezw. Magistrats zur Auskunftserteilung im Musterungslokal einfinden.

Brake, den 9. Februar 1900.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission des
Aushebungsbezirks Lemgo.
Kirchhof.

Unter dem Viehbestande

1. des Kolons Söbbe in Papieren = Bentrop, Bauerschaft Lütte,
 2. des Pächters Beine Nr. 12 in Vega,
 3. des Einliegers Schleicht bei Nr. 12 das.,
 4. des Bauerrichters Heger das.,
 5. des Kolons Stuckmann in Bentorf,
 6. des Kolons Weege in Diemergrund,
 7. des Einliegers Gömmer bei Nr. 99 das. und
 8. des Kolons Rehmeier Nr. 13 in Laßbruch
- ist die Maul- und Klauenseuche erfolgt.

Brake, den 19. Februar 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Das nach § 6 der Wahlordnung für die Handwerkskammer für das Fürstenthum Lippe und ihren Gesellenausschuß aufgestellte Verzeichniß der wahlberechtigten Innungen und Gewerbevereine des diesseitigen Verwaltungsbezirks liegt vom Montag, den 26. dieses Monats, an auf dem hiesigen Geschäftszimmer während der Geschäftsstunden acht Tage lang zur Einsicht der Betheiligten aus, was mit der Aufforderung bekannt gemacht wird, daß Beschwerden binnen 14 Tagen hier vorzubringen sind.

Schötmar, den 17. Februar 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Feldman.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem
Rindviehbestande des Landwirths Schrei zu
Kleinenmarpe ist erloschen.

Blomberg, den 16. Februar 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns
Hermann Harting Nr. 60 in Heiden-
oldendorf wird heute am 24. Januar 1900
Vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Ernst Brockmann in Detmold
wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. März
1900 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beisetzungs- und Wahl
eines anderen Verwalters, sowie über die Be-
stellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden
Falls über die in § 120 der Konkursordnung
bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch, den 21. Februar 1900,

Vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderun-
gen auf

Donnerstag, den 29. März 1900,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin an-
beraumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkurs-
masse gehörige Sache in Besitz haben oder zur
Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben,
nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder
zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem
Besitze der Sache und von den Forderungen für
welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedi-
gung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter
bis zum 15. März 1900 Anzeige zu machen.

Detmold, den 24. Januar 1900.

Fürstliches Amtsgericht I.

(gez.) Eberhardt.

Vorstehender Beschluß wird hierdurch ver-
öffentlicht.

Detmold, den 24. Januar 1900.

Arnold, Secretair,

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

In unser Handels-Register B. ist unter Nr. 3
die Actiengesellschaft:

Lippische

Electricitäts-Actiengesellschaft

mit dem Sitz in Detmold heute eingetragen.

Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 9. Fe-
bruar 1900.

Gegenstand des Unternehmens ist:

- a. Errichtung, Betrieb und Veräußerung
elektrischer und sonstiger industrieller und
wirthschaftlicher Anlagen aller Art,
- b. Betrieb von Handelsgeschäften,
- c. Veräußerung und Erwerb von Grund-
besitz.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt
600 000 Mark, bestehend aus 600 Actien zu je
1000 Mark.

Die Mitglieder des Vorstandes sind:

der Ingenieur Ferdinand A. Wessel in
Detmold

und

der Obergeringieur Alfred Schulte in Neu-
gruna bei Dresden.

Dieselben vertreten die Gesellschaft gemein-
schaftlich.

Alle Erklärungen, welche die Gesellschaft
verpflichten und für dieselbe verbindlich sein
sollen, müssen entweder von einem Vorstands-
mitgliede allein, sofern der Vorstand nur aus
einer Person besteht, oder zwei Vorstandsmit-
gliedern oder zwei Procuristen oder einem Vor-
standsmitglied und einem Procuristen gemein-
schaftlich abgegeben werden.

Der Aufsichtsrath ist ermächtigt, in beson-
deren Fällen einem von mehreren Vorstands-
mitgliedern die Ermächtigung zu erteilen, allein
für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Die Zeichnung der Firma geschieht in der
Weise, daß der bezw. die Zeichnenden zur Firma
der Gesellschaft ihre Unterschrift hinzufügen und
zwar die Procuristen mit einem dieses Verhältniß
andeutenden Schriftzuge.

Die Gründer der Gesellschaft sind:

1. die Actiengesellschaft Electricitätswerke, vorm.
O. L. Kummer & Co. zu Dresden,
2. die Commanditgesellschaft Lippisches Elec-
tricitätswerk zu Detmold,

3. der Referendar Walter Tenge zu Detmold,
4. der Rechtsanwalt Leonhard Wahrburg zu Lemgo,
5. der Eisenbahndirector Leonard Frydrychowicz zu Bielefeld.

Die sämtlichen Actien der Gesellschaft sind von den Gründern übernommen.

Die Mitglieder des Aufsichtsraths sind:

1. der Bürgermeister a. D. und Bankdirector Max Klötzer zu Dresden,
2. der Marine-Oberbaurath und Director Leopold Beck zu Dresden,
3. der Director William Denso zu Dresden,
4. der Referendar Walter Tenge zu Detmold,
5. der Rechtsanwalt Leonhard Wahrburg zu Lemgo
und
6. der Eisenbahndirector Leonard Frydrychowicz zu Bielefeld.

Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger und zwar in der Form, daß, wenn dieselben vom Vorstande ausgehen, dessen Mitglieder, wenn dieselben vom Aufsichtsrathe ausgehen, dessen Vorsitzender oder sein Stellvertreter der Firma der Gesellschaft ihren Namen beifügen.

Detmold, den 14. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handelsregister A. ist die Firma Albert Küster & Co. in Detmold unter Nr. 1 heute eingetragen:

Der Ort der Niederlassung der Gesellschaft ist Detmold, sie ist eine offene Handelsgesellschaft und hat am 19. Januar 1900 begonnen. Gesellschafter sind der Fabrikant Albert Küster in Detmold und der Kaufmann Gustav Buchwitz daselbst. Jeder derselben ist zur selbstständigen Vertretung der Gesellschaft befugt.

Detmold, den 12. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht II.

Lemgo. Termin zur Eröffnung der von der verstorbenen Stiftdame Fräulein Albertine Overbeck hierf. und Fräulein Luise Overbeck allhier gemeinschaftlich errichteten, hier hinterlegten letztwilligen Verfügung nebst Nachtrag dazu ist bestimmt auf

Dienstag, den 27. Februar 1900,

Vormittags 10 Uhr,

wozu etwa Betheiligte sich einfinden wollen.

Lemgo, den 12. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Wilhelm Danger Nr. 28 zu Breite, Bauerschaft Lütte, ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

Montag, den 26. Februar 1900,

Vormittags 11 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hiersebst anberaumt.

Lemgo, den 15. Februar 1900.

Schulz,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Zimmermeisters Karl Marten hiersebst ist heute am 16. Februar 1900, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Referendar Müller hiersebst ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 27. März 1900 bei dem Gerichte anzumelden.

Erste Gläubigerversammlung Dienstag, den 13. März d. J., Vormittags 10 Uhr und allgemeiner Prüfungstermin Dienstag, den 3. April d. J., Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 13. März 1900.

Lemgo, den 16. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht I.

Veröffentlicht:

Lemgo, den 16. Februar 1900.

Schley, Secretär,

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen worden, daß der Zimmermeister Friedrich Schröder Nr. 36 zu Großenmarpe und dessen Braut Henriette Geise aus Istrup für die von ihnen beabsichtigte Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben unter Ausschließung der fortgesetzten Gütergemeinschaft und ohne jedes Vorbehaltsgut.

Blomberg, den 15. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der Knecht Hermann Bache, geb. 11. Juni 1866 zu Drossen, Kreis West-Sternberg, zuletzt bei dem Landwirth Meier in Siebenhöfen in Dienst, z. Zt. unbekannten Aufenthaltsorts, ist durch rechtskräftigen Strafbefehl vom 26. November 1899 wegen Hausfriedensbruchs, Vergehens gegen § 123 St.-G.-B., in eine Geldstrafe von 5 Mark, eventuell Gefängnißstrafe von 2 Tagen, verurtheilt worden.

Um Strafvollstreckung und Nachricht hierher wird ersucht.

Blomberg, den 17. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Melm.

Steckbrief.

Der Sattlergehilfe August Benthin aus Rehme, Kreis Minden, z. Zt. unbekannten Aufenthalts, ist durch rechtskräftigen Strafbefehl vom 12. Januar 1900 wegen groben Unfugs u. z. zu einer Geldstrafe von 15 Mark, eventuell 5 Tagen Haft verurtheilt. Es wird um Einziehung der Geldstrafe nebst 1,20 Mark Kosten, eventuell Vollziehung der Haftstrafe ersucht.

Hohenhausen, den 16. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

Bergbahn.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß der Kolon Wilhelm Frevert Nr. 73 zu Langenholzhausen und dessen Braut Wilhelmine Deeger daselbst für die von ihnen beabsichtigte Ehe allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Hohenhausen, den 19. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

Bei der unter Nr. 67 des hiesigen Firmenregisters eingetragenen Firma R. Cronemeyer Wwe. zu Tannenkrug ist in Spalte 6 heute eingetragen:

Die Firma ist erloschen.

In das Prokurenregister ist unter Nr. 21 in Spalte 8 heute eingetragen, daß die dem Landwirth Carl Cronemeyer zu Tannenkrug ertheilte Procura für die Firma R. Cronemeyer Wwe. zu Tannenkrug erloschen ist.

Derlinghausen, den 10. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Handelsregister Abtheilung A ist unter Nr. 1 die Firma

Carl Cronemeyer, Tannenkrug heute eingetragen.

Derlinghausen, den 10. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

Der am 9. Dezember v. J. gegen die Dienstmagd Hermine Respohl aus Hörste erlassene Steckbrief ist erledigt.

Derlinghausen, den 13. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

Freiwillige Versteigerung.

Die im Grundbuche von Horn auf dem Namen der unverheiratheten Louise Tölle Nr. 210 zu Horn eingetragenen Grundstücke

1. Band XIX Blatt 361: Hofraum an der Burgstraße zu 1,09 a nebst dem Wohnhause 210,
 2. Band XXVIII Blatt 552: Garten am Büngelsberge zu 4,72 a,
- sollen auf Antrag des Kurators der Louise Tölle in dem auf

Mittwoch, den 28. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

angesezten Termine öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Horn, den 16. Februar 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

G. Cordemann.

